

DFB-PRÄSIDIUM

Ehrungen

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes hat die DFB-Verdienstnadel an folgende Personen verliehen:

Badischer Fußballverband:

Willi Z a p f (Lobbach).

Fußball-Landesverband Brandenburg:

Helmut P l o c h (Kremmen).

Hessischer Fußball-Verband:

Peter B a u s c h m a n n (Korbach), Helmut C a s p a r (Lautertal-Engelrod), Harald H y n g a r (Friedrichsdorf), Gerhard K u n t z (Homburg/Ohm), Herbert L e n z (Marburg/Lahn), Rainer N a g e l (Karben), Werner P f l a n z (Schlitz), Hugo S c h m i d t (Alsfeld-Leusel), Manfred S c h n e i d e r (Wetzlar).

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband:

Peter M e t z (Altenholz).

Südwestdeutscher Fußballverband:

Rainer B e r n h a r d t (Münchweiler an der Alsenz).

Thüringer Fußball-Verband:

Klaus H ü b s c h m a n n (Schmöln), Udo P e n ß l e r - B e y e r (Mühlhausen), Christian R o l f (Schwalben), Karl-Heinz S c h ü t z (Mühlhausen).

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen:

Uwe S c h n e l l e (Lage).

Württembergischer Fußballverband:

Jan F r o h n m ü l l e r (Altdorf).

Ergänzung des Rahmenterminkalenders 2019/2020

Da die zu beachtenden Rahmenbedingungen bei der Verabschiedung des Rahmenterminkalenders 2019/2020 im Dezember 2018 noch nicht vollumfänglich festgestanden haben, mussten die Termine der Aufstiegsspiele zur 3. Liga nun noch final im Rahmenterminkalender für die Saison 2019/2020 ergänzt werden.

Analog zur Festlegung im Jahr 2019 wurden für die verbleibenden Aufstiegsspiele zwischen den Vertretern der Regionalliga Nordost und der Regionalliga West zunächst die Termine Mittwoch, der 20. Mai 2020 (Hinspiel), und Sonntag, der 24. Mai 2020 (Rückspiel), vorgeschlagen und vom DFB-Spielausschuss in seiner Sitzung am 31. Januar 2020 befürwortet. Das DFB-Präsidium schloss sich in seiner Sitzung am 6. März 2020 in Frankfurt/Main diesem Vorschlag an.

Im Falle einer Doppel-Qualifikation für die Aufstiegsspiele zur 3. Liga und den Finaltag der Amateure am Samstag, 23. Mai 2020, wurde als Ausweichtermin Mittwoch, der 27. Mai 2020, vorgeschlagen.

Wegen der Corona-Krise können sich diese Termine jedoch noch ändern.

Aufstiegsregelung zur 3. Liga ab der Saison 2020/2021

Ab der Saison 2020/2021 greift die neue Aufstiegsregelung zwischen der Regionalliga und der 3. Liga. Laut Beschluss des DFB-Bundestags 2019 steigen künftig die Meister der Regionalliga Südwest und West immer direkt auf. Die übrigen drei Staffeln (Nord, Nordost und Bayern) stellen zwei weitere Aufsteiger. In einem jährlich rotierenden System steigt einer der drei Meister aus Nord, Nordost und Bayern direkt auf, die anderen beiden ermitteln in Hin- und Rückspiel den vierten Aufsteiger. In seiner Sitzung am 6. März 2020 in Frankfurt/Main hat das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes festgelegt, in welcher Reihenfolge dies in den kommenden drei Spielzeiten geschieht.

Demnach wird in der Saison 2020/2021 die Regionalliga Nordost den dritten Direktaufsteiger in die 3. Liga neben dem Westen und Südwesten stellen.

Die Vertreter der Regionalliga Nord und Bayern bestreiten 2021 die Aufstiegsspiele. In der Saison 2021/2022 steigt ein Klub aus der Regionalliga Bayern direkt auf. In der Spielzeit 2022/2023 ist die Regionalliga Nord mit dem Direktaufstiegsplatz an der Reihe.

Das DFB-Präsidium folgte mit seiner Entscheidung dem Vorschlag des DFB-Spielausschusses und der betroffenen Verbände. Bei gleichbleibender Aufstiegsregelung würde diese Reihenfolge über die Saison 2022/2023 hinaus beibehalten werden.

In der aktuellen Saison greift noch die im Sommer 2018 für zwei Jahre in Kraft getretene Übergangsregelung für den Aufstieg in die 3. Liga. Direktaufstiegsplätze haben in diesem Jahr die Regionalligen Südwest, Bayern und Nord. Den vierten Aufsteiger spielen die Vertreter der Staffeln West und Nordost aus. Die beiden Aufstiegsspiele sind zunächst für Mittwoch, 20. Mai 2020, und Sonntag, 24. Mai 2020, beziehungsweise Mittwoch, 27. Mai 2020, angesetzt.

Die Saison in der fünfgleisigen Regionalliga soll nach dem Rahmenterminkalender 2019/2020 am Wochenende 16. und 17. Mai 2020 enden.

Wegen der Corona-Krise können sich diese Termine jedoch noch ändern.

Test für Pilotprojekt „Zeitstrafen“

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes hat auf seiner Sitzung am 6. März 2020 in Frankfurt/Main einem Antrag des Hessischen Fußball-Verbandes (HFV) zugestimmt, im Rahmen eines Pilotprojekts bei Spielen auf Kreisebene wieder Zeitstrafen einsetzen zu können. Das DFB-Präsidium folgte damit der Empfehlung des DFB-Spielausschusses, über den der hessische Antrag eingereicht worden war.

Das Pilotprojekt soll zur Saison 2020/2021 starten und sich zunächst über zwei Jahre erstrecken.

Die praktische Umsetzung auf dem Spielfeld sieht vor, dass nach einer Gelben Karte im nächsten Schritt statt der Gelb/Roten Karte eine Zeitstrafe als Sanktionierung erfolgt. Erst danach würde im Falle eines weiteren verwarnungswürdigen Vergehens ein Platzverweis ausgesprochen werden.

Zur Anwendung kommt die Regelung ausschließlich im Spielbetrieb auf Kreisebene – sowohl bei den Juniorinnen und Junioren als auch im Frauen- und Männerbereich.

Der Wunsch nach Wiedereinführung von Zeitstrafen war von einigen Vereinen an den Ausschuss für Spielbetrieb und Fußballentwicklung im Hessischen Fußball-Verband herangetragen worden. Dieser formulierte daraus einen Antrag an den Spielausschuss des Deutschen Fußball-Bundes.

Gemäß des FIFA-Regelwerks sind Anpassungen der Regeln im Breitenfußball in Abstimmung mit dem nationalen Fußball-Verband möglich. Dies gilt auch für Zeitstrafen.

DFB-STIFTUNG SEPP HERBERGER

Sepp-Herberger-Urkunden verliehen

13 Preisträger sind am 9. März 2020 in Berlin durch Deutschlands älteste Fußball-Stiftung für ihr bemerkenswertes soziales Engagement mit einer Sepp-Herberger-Urkunde ausgezeichnet worden. Den beispielgebend engagierten Vereinsvertretern rief DFB-Präsident Fritz Keller im Kaisersaal der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft beim Beginn der von ZDF-Moderator Norbert König moderierten Veranstaltung zu: „Ihr seid die wahren Helden des Fußballs in Deutschland.“

Die Preisträger in den Kategorien „Behindertenfußball“, „Resozialisierung“, „Fußball Digital“ sowie „Schule und Verein“ erhielten ein Preisgeld in einer Gesamthöhe von 40.000 Euro. Zusätzlich überreichte DFB-Vizepräsident Dirk Janotta, der beim DFB-Bundestag im Oktober 2019 von Eugen Gehlenborg den Vorsitz der DFB-Stiftung Sepp Herberger übernommen hatte, den nach dem Weltmeister von 1954, Horst Eckel, benannten und mit 5.000 Euro dotierten Preis in der Kategorie „Sozialwerk“.

Mit in Berlin dabei war auch der am 24. Januar 2020 durch das DFB-Präsidium in das Kuratorium der DFB-Stiftung Sepp Herberger berufene Musiker Rea Garvey. Der aus Irland stammende Sänger ist seit rund zwei Jahrzehnten hierzulande einer der beliebtesten Künstler. Jetzt will Garvey seine Liebe zur Musik und zum Fußball nutzen, um weitere positive Akzente zu setzen.

Mit Carsten Schmidt wurde zudem ein weiteres Mitglied der „Freunde der Nationalmannschaft“ vorgestellt. Der TV-Manager war bis zum Jahreswechsel Vorstands-Vorsitzender bei Sky Deutschland und möchte dem Fußball mit seinem Engagement im Förderverein der DFB-Stiftung Sepp Herberger nun etwas zurückgeben.

Auch zahlreiche Politiker quer durch die Parteien waren der Einladung gefolgt. Der Vizepräsident des Deutschen Bundestags, Thomas Oppermann, bezog sich in seinem Grußwort auf den US-amerikanischen Soziologen Robert Putnam, der das soziale Kapital als entscheidendes Kriterium für die Lebensqualität in einer Gesellschaft definiert. „Die DFB-Stiftung Sepp Herberger“, sagte Oppermann, „erhöht das soziale Kapital in unserer Gesellschaft. Die Gründung dieser Stiftung, vor nunmehr fast 43 Jahren, war ein absoluter Glücksfall für den Deutschen Fußball-Bund.“

Zu den weiteren „politischen Gästen“ des Abends zählten unter anderem auch die Präsidentin des Bayerischen Landtags, Ilse Aigner, Staatssekretär Stephan Mayer und SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil sowie Jürgen Dusel, der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

DFB-ZENTRALVERWALTUNG

Broschüre „Gegen Rechts-extremismus“

Der Deutsche Fußball-Bund hat die Broschüre „Gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung“ überarbeitet und in einer Auflage von 50.000 Exemplaren neu gedruckt.

Mithilfe der 52-seitigen Broschüre im handlichen DIN A6-Format können sich etwa Ordner in den Stadien über verbotene Kennzeichen sowie Codes und Symbole der Neonazi-Szene informieren.

„Es ist und bleibt unser aller Aufgabe, Menschen gegen jede Form von Rassismus, Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit stark zu machen“, betont der Sicherheits-Beauftragte des DFB, Hendrik Große Lefert. „Diese Broschüre unterstützt insbesondere die für die Organisation unseres Sports Verantwortlichen darin, Gefahren für die Werte des Fußballs frühzeitig zu erkennen und diese Werte bestmöglich zu schützen.“

Die Broschüre ist auch online abrufbar und wurde zum Jahresbeginn bereits an die Klubs der Bundesliga, 2. Bundesliga und 3. Liga sowie an die Landes- und Regionalverbände des DFB verschickt.

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN

Herausgeber:

Deutscher Fußball-Bund e.V.
Otto-Fleck-Schneise 6
60528 Frankfurt/Main
Telefon 069/67880
Telefax 069/6788266
E-Mail info@dfb.de
www.dfb.de, www.fussball.de

Verantwortlich:

Michael Herz

Redaktion/Koordination:

Klaus Koltzenburg

Gesamtherstellung:

Braun & Sohn
Druckerei GmbH & Co. KG
Am Kreuzstein 85, 63477 Maintal
www.braun-und-sohn.de



FSC
www.fsc.org

MIX

Papier aus verantwortungsvollen Quellen

FSC® C005382

MAGAZIN ODER APP? HAUPTSACHE DFB-JOURNAL!

NEU: Jetzt gratis laden!

Im App Store und bei Google Play



Anstoß für die neue Ausgabe! Holen Sie sich das offizielle Magazin des Deutschen Fußball-Bundes jetzt auch für Ihr Smartphone oder Tablet. Mit der neuen kostenlosen DFB-Journal-App bleiben Sie jederzeit und überall am Ball!



Verzeichnis lieferbarer DFB-Schriften und DFB-DVDs



(Zu beziehen über die DFB-Zentralverwaltung,
Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main,
Telefax 0 69/6 78 82 66, E-Mail info@dfb.de)

Preis pro Exemplar

■ DFB-Journal (Jahres-Abonnement)	€ 12,00
■ Satzung und Ordnungen des DFB	€ 20,00
■ Amtliche Fußballregeln	€ 1,10

■ Philippka-Sportverlag GmbH & Co. KG, Rektoratsweg 36, 48159 Münster, www.fussballtraining.com

■ DFB-Fachbuch-Reihe	
Verteidigen mit System	€ 38,00
Angreifen mit System	€ 44,00
Kinderfußball: Ausbilden mit Konzept 1 (Bambini, F- und E-Junioren)	€ 32,00
Kinder- und Jugendfußball: Ausbilden mit Konzept 2 (D- und C-Junioren)	€ 38,00
Jugendfußball: Ausbilden mit Konzept 3 (B- und A-Junioren)	€ 38,00
Sportpsychologie im Nachwuchsfußball (Mentale Fertigkeiten entwickeln und trainieren)	€ 19,80

■ DFB-DVD-Reihe	
Spielen und Üben mit Bambini	€ 29,00
Spielen und Üben mit F-Junioren	€ 29,00
Trainieren mit E- und D-Junioren	€ 29,00
Modernes Verteidigen (Doppel-DVD)	€ 49,00
Täuschungen	€ 33,00
Ballorientiertes Verteidigen	€ 16,00
Ballzauber (Übungen zum Einzeltraining)	€ 21,00
Einzeltraining für Torwarte	€ 18,50

■ DFB-Fachzeitschriften	
fußballtraining (Jahres-Abonnement 12 Ausgaben)	€ 58,80
fußballtraining junior (Jahres-Abonnement 6 Ausgaben)	€ 35,40

■ BONIFATIUS GmbH, Karl-Schurz-Straße 26, 33100 Paderborn	
DFB-Schiedsrichter-Zeitung (Jahres-Abonnement)	€ 15,00

■ Meyer & Meyer Fachverlag & Buchhandel GmbH, Von-Coels-Straße 390, 52080 Aachen	
„Typische Fußballverletzungen vermeiden und effektiv behandeln“	€ 18,95